Wenn irgend eine Sache dazu dient, andere Güter zu erhalten oder zu vermehren: so ist sie nützlich, wenn sie aber dazu dient, andere Güter zu zerstören oder zu vermindern: so ist sie schädlich. Warum nennt man also Arzeneien und Felder nützlich? Warum nennt man Gift und Diebe schädlich? Dinge, die meinen andern Gütern weder Schaden noch Nutzen bringen, und also mit ihnen in keiner Verbindung stehen, können mir doch Vergnügen gewähren, und sind darum Güter für mich, z. B. Spielsachen, der Pfau.

Ich weis, daß die Thiere sinnliche Gefühle haben.

Aber die sinnlichen Gefühle der Thiere sind nicht so fein, als die des Menschen.

Wie viel Angenehmes fühlt der Mensch nicht, wenn er ein schönes Gemählde sieht, oder eine liebliche Musik hört!

Das Thier fühlt dabei nichts.

Feinere, sinnliche Gefühle hat das Thier gar nicht.

Wenn ich mit der Denkkraft eine Wahrheit kennen gelernt habe: so freue ich mich.

Wenn ich bedenke, daß ich meinen Aeltern zu Weihnachten ein Geschenk geben werde: so freue ich mich auch über diesen Gedanken.

Wenn ich Mitleid mit einem kranken Menschen fühle: so freue ich mich, daß ich dies Mitleid fühlen kann.

Ich kann mich über Wahrheiten, über Gedanken, über Gefühle freuen.

Das sind eben die geistigen Gefühle, welche ich habe.

Das Thier kann sich nicht über Wahrheiten, nicht über Gedanken, nicht über Gefühle freuen,

Denn das Thier denkt nicht, und erkennt keine Wahrheit.

Das Thier hat also keine geistigen Gefühle, wie ich habe.

Ich fühle geistige Freuden über innere Güter, nehmlich über Kenntnisse, Wahrheiten, Gedanken, Gefühle.

Die

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202202011606-0